
PRESSEMITTEILUNG

BCM warnt vor Laissez-faire-Haltung gegenüber Korruption in der EU Erschreckende Zahlen im aktuellen Anti-Korruptionsreport der Europäischen Kommission

Berlin, 5. Februar 2014 – Am 3. Februar veröffentlichte die Europäische Kommission ihre Ergebnisse einer Befragung zum Thema „Korruption innerhalb der EU-Mitgliedsstaaten“ aus dem Jahr 2013 im „EU Anti-Korruptionsreport 2014“. Demnach gaben mehr als die Hälfte der knapp 28.000 befragten EU-Bürger an, dass das Korruptionslevel in ihrem Land insgesamt gestiegen sei. Dreiviertel der befragten Unternehmen berichteten von einer generell vorherrschenden Korruptionsakzeptanz. In ihrem Bericht schätzt die Kommission den jährlich innerhalb der EU durch Korruption verursachten Schaden auf mindestens 120 Milliarden Euro.

Aus Sicht des Berufsverbandes der Compliance Manager (BCM) wird aus dem Report deutlich, dass die weitläufige Meinung, Korruption wäre ausschließlich eine Problematik in wirtschaftlich weniger entwickelten Ländern die EU jährlich teuer zu stehen kommt. Vor allem die Risiken von Bestechung im öffentlichen Raum aber auch von Wirtschaftskriminalität im gewerblichen Bereich dürfen innerhalb der EU nicht ausgeblendet werden. In diesem Zusammenhang empfiehlt der BCM allen Compliance Verantwortlichen aus Unternehmen, Verbänden und Organisationen den Bericht der EU-Kommission zum Anlass zu nehmen, ihre Risikoanalyse hinsichtlich der Korruptionsrisiken für EU-Mitgliedsstaaten zu überprüfen.

Vor diesem Hintergrund weist der BCM erneut auf seine Forderung der Ratifizierung der UNCAC hin, um speziell auch die Glaubwürdigkeit der deutschen Compliance Anstrengungen zu wahren sowie, um mehr Rechtssicherheit im Umgang mit deutschen Abgeordneten zu erreichen. Des Weiteren erklärt sich der BCM bereit, zusammen mit seinen Mitgliedern an dem von der EU-Kommission diesbezüglich in Aussicht gestellten Programm zum Erfahrungsaustausch und zur Erarbeitung nachhaltiger Antikorruptionsstrategien teilzunehmen.

Über den BCM

Der Berufsverband der Compliance Manager (BCM) ist die berufsständische Vereinigung für Compliance Beauftragte aus Unternehmen, Organisationen und Verbänden. Der Verband mit Sitz in Berlin vertritt die Interessen seiner Mitglieder auf regionaler und auf Bundesebene gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Er bezieht in öffentlichen Debatten Stellung zu Themen, die den Berufsstand betreffen. Mitglied werden können ausschließlich Inhouse Compliance Verantwortliche bzw. Mitarbeiter der Compliance-Abteilungen. Die Mitgliedschaft im BCM ist personengebunden. Weitere Informationen zum Verband finden Sie unter www.bvdcmm.de.

Den vollständigen **Anti-Korruptionsbericht der EU-Kommission** finden Sie online unter:
http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/e-library/documents/policies/organized-crime-and-human-trafficking/corruption/docs/acr_2014_en.pdf

Pressekontakt:

Katrin Hermann
Bundesgeschäftsstelle Berufsverband der Compliance Manager
Friedrichstraße 209
10969 Berlin
Tel. +49(0)30 / 84 85 93 20
Fax +49(0)30 / 84 85 92 00
geschaeftsstelle@bvdcmm.de